



Zweiter Standort für die Via Solutions Thüringen



Optimierter Betriebsdienst der neue Via-Solutions-Stützpunkt in Sättelstädt

Wir haben unseren zweiten Standort, den Stützpunkt in der Gemeinde Hörselberg-Hainich: Neben dem Hauptsitz in der denkmalgeschützten Autobahnmeisterei Eisenach verfügt unser Betriebsdienst nun über einen zusätzlichen Standort in Sättelstädt. Die Bauarbeiten, die Ende September 2010 starteten, wurden Anfang August abgeschlossen.

Unser Unternehmen setzt auf ein robustes Betriebssystem, insbesondere für den Winter. So ermöglicht es der neue Stützpunkt in Sättelstädt, Salz in die Winterdienstfahrzeuge nachzuladen sowie weitere Fahrzeuge in Hallen unterzustellen. Kleinere Reparaturen können ebenfalls direkt vor Ort durchgeführt werden. Zudem kann unser Betriebsteam vom neuen Standort aus seine Einsatzorte auf der Konzessionsstrecke noch schneller erreichen.

Die Bauarbeiten in Sättelstädt wurden von Firmen aus Eisenach und dem Wartburgkreis umgesetzt. Auch das Betriebsgebäude der Autobahnmeisterei in Eisenach wird in Kürze renoviert und an die zukünftigen Erfordernisse angepasst.

Ehemalige Autobahn wird zur neuen Heimat des Löffelkrauts

Am 07. Juli 2011 fand eine Botanische Wanderung auf der Trasse der alten A4 unter Leitung von Dr. rer. nat. Wolfgang Klug statt. Der ausgewiesene Experte für Flora und Fauna erklärte dabei die Besonderheiten der Pflanzen und Tiere, die sich nach nicht einmal einem Jahr auf der ehemaligen A4 angesiedelt haben. Insgesamt etwa 50 interessierte Anrainer nahmen an der Wanderung auf dem 10 km langen und 30 Meter breiten Abschnitt teil, der zwischen Januar und Sommer 2010 abgerissen und der Natur zurückgegeben wurde. In der Folge wurde die alte A4-Trasse nicht künstlich aufgeforstet, sondern der Natur überlassen;

Liebe Leserinnen und Leser,

durch die vielen Niederschläge in den letzten Wochen ist der Sommer mächtig ins Wasser gefallen. Trotz des Regens hat sich jedoch wieder vieles an und um die Konzessionsstrecke der Via Solutions Thüringen getan. Mehr dazu erfahren Sie in diesem neuen Newsletter. Unter anderem möchten wir Ihnen eine Innovation für die Verkehrssicherheit auf der Autobahn präsentieren und berichten über die Botanische Wanderung auf der alten A4.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre.

Alexander Neumann
Geschäftsführer Via Solutions Thüringen

natürliche Sukzession sagen die Fachleute. „Genau das macht diesen Renaturierungsprozess so spannend zu beobachten“, sagt Arnim Berger, Leiter Betrieb und Erhaltung von der Via Solutions Thüringen.

Eine Besonderheit konnten die Teilnehmer der Wanderung jetzt schon bestaunen: das Löffelkraut. Diese Pflanze ist eigentlich an der Nordseeküste heimisch, da sie einen salzigen Boden bevorzugt. Doch wie kommt das Kraut in unsere Region? „Ich habe meinen Augen nicht getraut, als ich das Dänische Löffelkraut hier entdeckt habe“, freut sich Dr. Klug. Erklärbar sei dies durch Auswirkungen des Straßenwinterdienstes. Denn das Streusalz aus den vergangenen Jahren stecke noch immer in der Erde, auch wenn die Autobahn schon abgerissen sei. In den nächsten Jahren, so Klug, könne man auf der alten A4 beobachten, wie sich die Natur selbst regeneriert und dort wohl ein dichter fast undurchdringbarer Gestrüppgürtel entstehen wird.



Mit Volldampf zurück zur Natur- Blick auf die alte A4

Auch in diesem Jahr: 4. Via Solutions Wartburg-Staffellauf



Am 17.09.2011 ist es wieder soweit – der traditionelle Via Solutions Wartburg Staffellauf geht in seine vierte Auflage. Sie wollen teilnehmen? Dann schnüren Sie Ihre Laufschuhe und nutzen Sie Ihre Last-Minute-Chance

zur Anmeldung, damit auch Sie zusammen mit Ihrer Staffel den imposanten Aufstieg über den Pummpälzweg zur Wartburg genießen können.

Je Staffel starten fünf Aktive in der Kategorie Lauf oder Nordic Walking (5x11km). Drei Aktive können auch für eine Mountainbike-Staffel starten (3x11km). Die Kategorien Lauf (55km) und Mountainbike (33km) sind auch für Einzelstarter möglich. Die Streckenabschnitte gehören zu den landschaftlich schönsten des westlichen Thüringer Waldes und belohnen für den hohen Schwierigkeitsgrad der Strecke. Das Erklimmen der Wartburg ist dabei der wohl schönste Moment für die Sportler.

Weitere Informationen finden Sie unter www.pummpaelz.de. Hier können Sie sich online anmelden, Streckenkarten und Höhenprofile der Staffeln sowie das Programm einsehen.

Interview mit Arnim Berger, Leiter Betrieb und Erhaltung der Via Solutions Thüringen, zur Thematik mehr Sicherheit durch Funkwarnsender

1. Worum handelt es sich bei dem System der Funkwarnsender, Herr Berger?

Das von uns eingesetzte System warnt Lkw-Fahrer akustisch über das sich im Lkw befindende Funkgerät vor Arbeits- und möglichen Gefahrstellen auf der Autobahn.

Dazu wird von den Warnleitanhängern, die Arbeitsstellen absperren oder langsam fahrende Fahrzeugen wie Kehrmaschinen absichern, über die CB-Funkkanäle eine Warnmeldung an die sich nähernden Lkw gesendet.

Diese Meldung erfolgt nach einem kurzen Ton und lautet: „Achtung Gefahrenstelle“. Sie wird neben Deutsch auch in weiteren Sprachen wie Englisch und Russisch gesendet. Die Warnung erreicht so einen Großteil der Lkw-Fahrer, da etwa 85% aller Lkw mit einem CB-Funkgerät ausgerüstet sind.

Das System sendet diese Informationen jedoch nur, wenn der Verkehr frei fließt. Bei möglichen Stausituationen wird die Warnmeldung nicht geschaltet.

Haben Sie Fragen und Anregungen? Sprechen Sie uns an:

Via Solutions Thüringen GmbH & Co. KG

Kasseler Straße 215

99817 Eisenach

Telefon: 03691 70150-20

Fax: 03691 70150-30

E-Mail: info@via-solutions.de

Internet: www.via-solutions.de

2. Welche Erfahrungen haben Sie und Ihre Kollegen mit diesem Warnsystem gemacht?

Im Herbst 2010 wurde ein Funkwarnsender testweise für drei Monate bei uns im Unternehmen eingesetzt. Dabei kam das Gerät bei einer Absperrtafel zum Einsatz. In der Testphase befragten wir unsere Straßenwärter regelmäßig, ob der Einsatz des Funkwarnsenders das Fahrverhalten der Verkehrsteilnehmer spürbar beeinflusst. Die daraus gewonnenen Erfahrungen waren durchweg positiv. Die oft sehr dicht auffahrenden Lkw vergrößerten vor der Arbeitsstelle ihre Abstände und wechselten frühzeitig die jeweilige Spur. Die Arbeitsstelle wird daher von allen Verkehrsteilnehmern sehr zeitig erkannt und das Unfallrisiko signifikant gesenkt. Dies erhöht die Sicherheit der Nutzer der Autobahn, aber auch von unseren Kollegen vom Betriebsteam, die auf der A4 tätig sind.



Innovative Technik führt zu mehr Sicherheit – Absperrtafel mit Funkwarntechnik

3. Wie ging es nach der Testphase weiter, wurden weitere Geräte angeschafft?

Ja, wir haben im Frühjahr dieses Jahres aufgrund der positiven Erfahrungen drei weitere Geräte angeschafft. Somit verfügt unser Unternehmen nun über vier Funkwarnsender. Diese befinden sich an den sogenannten Vorwarntafeln und an den Absperrtafeln. Die Geräte werden nun täglich von unserem Betriebsteam bei der Arbeit auf der A4 zur Verkehrssicherung eingesetzt.

Mein Fazit ist daher sehr positiv: Für uns ist die Anschaffung der Funkwarnsender eine sehr wichtige Investition, da die Geräte die Sicherheit unserer Mitarbeiter, aber auch von allen Verkehrsteilnehmern auf der Autobahn, deutlich erhöht.

Arnaud Judet scheidet aus der Geschäftsführung der Via Solutions Thüringen aus

Arnaud Judet (46) ist zum 30. Juni 2011 planmäßig aus der Geschäftsführung der Via Solutions Thüringen ausgeschieden, der er seit Oktober 2007 und damit seit dem Start des PPP-Projekts A4-Umfahrung Hørselberge als Kaufmännischer Geschäftsführer angehörte. Während dieser Zeit hat Arnaud Judet maßgeblich am Aufbau des Unternehmens mitgearbeitet und zu dessen Erfolg beigetragen. Alexander Neumann (38) ist nun auch für diese Aufgaben zuständig und fungiert zum 1. Juli 2011 als alleiniger Geschäftsführer der Via Solutions Thüringen.